

## **PRESSEINFORMATION**

### Sächsische Präventionsinitiative veröffentlicht Strategiekonzept zur Gesundheitsförderung Informationsstellen für Kindertagesstätten und Pflegeheime kommen

Die sächsische Präventionsinitiative für mehr gesundheitliche Chancengerechtigkeit hat heute ihr Strategiekonzept veröffentlicht. Das Konzept sieht als erste Schritte unter anderem vor, noch in diesem Jahr Stellen einzurichten, die zu Gesundheitsförderung und Prävention für Kindertagesstätten und für Pflegeheime informieren. Außerdem sind spezielle Veranstaltungen für kleine und mittelständische Unternehmen vorgesehen. Koordinatoren für Schulen sollen ab 2019 folgen.

„Wir haben einen Handlungsrahmen, wie wir in Sachsen in ausgewählten Lebensbereichen die Menschen besser mit Angeboten der Gesundheitsförderung und Prävention erreichen“, sagte die amtierende Vorsitzende der Präventionsinitiative und Leiterin der sächsischen Landesvertretung des Verbandes der Ersatzkassen (vdek) Silke Heinke. „Jetzt müssen wir in die Regionen gehen und mit unseren Partnern die gesteckten Ziele umsetzen.“

Expertinnen und Experten von insgesamt 42 sächsischen Institutionen, darunter Landesministerien, Kommunen und die gesetzlichen Krankenkassen, hatten in den zurückliegenden Monaten das Strategiepapier erarbeitet. Danach konzentriert sich die Arbeit der Präventionsinitiative auf Kommunen, Kindertagesstätten, Schulen, Betriebe und Gesundheit im Alter. Für diese Bereiche werden zu Prävention und Gesundheitsförderung geschulte Koordinatorinnen und Koordinatoren eingesetzt. Diese regionalen Fachleute sollen später eigenständig Gesundheitspotentiale und Gesundheitsrisiken erkennen und Veränderungen vor Ort anregen. Im Fokus stehen Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Die Präventionsinitiative wurde 2016 als Ergebnis aus dem im Jahr zuvor verabschiedeten Bundes-Präventionsgesetz gestartet. Bei der Initiative schließen sich die Akteure über die sächsische Landesrahmenvereinbarung zur Gesundheitsförderung und Prävention zusammen, um einen Großteil ihrer Gesundheitsmaßnahmen zu koordinieren und zu bündeln.

Weitere Informationen über das Strategiekonzept und die sächsische Präventionsinitiative bietet die Internetseite <https://www.sifg.de/geschaeftsstelle-lrv/>.

---

#### **Pressekontakt:**

Ines Borchert  
Tel.: 0351 501936-22  
E-Mail: [presse@sifg.de](mailto:presse@sifg.de)

#### **Kontakt Geschäftsstelle:**

Susann Larraß  
Tel.: 0351 501936-51  
E-Mail: [gs.lrv@sifg.de](mailto:gs.lrv@sifg.de)

Denis Spatzier  
Tel.: 0351 501936-52  
E-Mail: [gs.lrv@sifg.de](mailto:gs.lrv@sifg.de)

---

Das Steuerungsgremium LRV Sachsen ist ein Zusammenschluss zur Umsetzung des Präventionsgesetzes nach § 20f SGB V im Freistaat Sachsen.

Mitglieder des Gremiums sind:

AOK PLUS • BARMER • Techniker Krankenkasse • DAK Gesundheit • Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) • IKK classic • BKK Landesverband Mitte • KNAPPSCHAFT • Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau • Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland • Deutsche Rentenversicherung Bund • Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See • Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Landesverband Südost • Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen • Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz • Sächsisches Staatsministerium des Innern • Sächsisches Staatsministerium für Kultus • Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr • Sächsischer Landkreistag e. V. • Sächsischer Städte- und Gemeindetag e. V.

